REISEZEIT ***Tourismus GmbH*** **Lohmühlenstr. 65,**
12435 Berlin, Tel.: 030-42 25 730/Fax: 030-42 25 729
info@reisezeit-tourismus.de * www.reisezeit-tourismus.de

Mit den NaturFreunden Sachsen zum Schulprojekt nach Tansania

Die NaturFreunde Sachsen e.V. haben mit der REISEZEIT Tourismus GmbH und Natur-Freund Eckard Krause, dem Initiator des Projektes „Hilfe für die Region in Nambala/ Tansania“, im Februar 2008 zum ersten Mal das Schulprojekt besucht. Die 2. Reise folgte im Februar 2010.

Für die 12 Teilnehmer beider Reisen waren das erlebnisreiche und unvergessliche Tage. Für einige war es die erste Begegnung mit Afrika überhaupt. Überall, wo wir waren, wurden wir herzlich empfangen. Wir spürten sofort, wie dankbar die Menschen für unsere Hilfe sind.
Sowohl die Patenkinder, deren Angehörige, die Lehrer in den Schulen in Nambala, Nganana und Kikwe, die Verantwortlichen des Distrikts für Bildung und im Gesundheitswesen, in der Kommune und die Kirchenvertreter haben das uns gegenüber in den Gesprächen immer wieder zum Ausdruck gebracht.
Wir unterstützen mittlerweile 81 Halb- und Vollwaisen (Vorjahr: 62).

Es ist durchaus nicht Normalität, dass wir die Möglichkeit haben, uns vor Ort über die Lebensumstände der Menschen in dieser Region Tansanias zu informieren. Mit unseren, im Vergleich zu großen Hilfsorganisationen bescheidenen finanziellen Mitteln haben wir bisher einiges bewegen können. Wir bieten mit unseren 2 Reiseangeboten im November und im April nächsten Jahres die Möglichkeit, dass sich weitere Interessierte selbst vor Ort über das Hilfsprojekt informieren können.

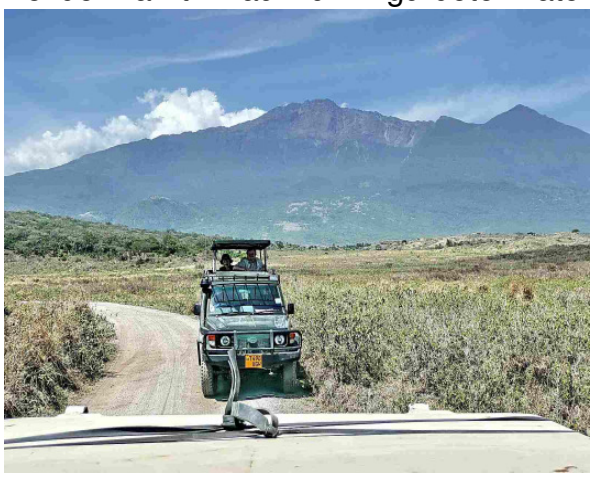
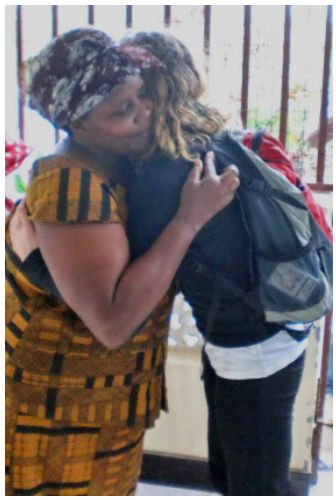
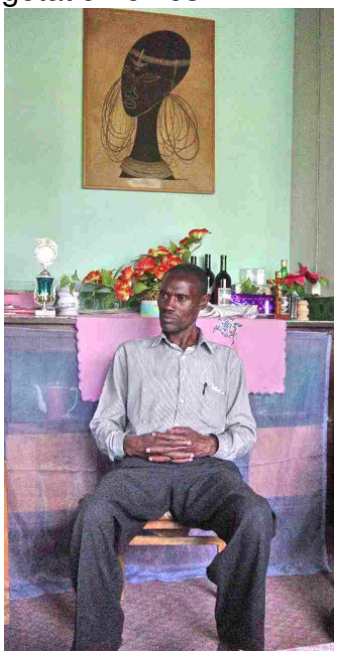
<u>Reiseprogramm:</u> **13. - 25. November 2010**

Samstag, 13. Nov.:
Mit der Deutschen Bahn waren wir mit Rail & Fly Ticket nach Frankfurt.Flug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt/Main über Addis Abeba nach Arusha/Tansania zum Kilimanjaro Airport. Abflug Frankfurt/Main 22.40 Uhr.

Sonntag, 14. Nov.: Ankunft Tansania/Usa River
Ankunft in Addis Abeba 07:25 Uhr und Weiterflug nach Tansania um 10.00 Uhr. Mit Zwischenlandung in Mombasa/Kenia, Ankunft auf den Kilimanjaro Airport um 13.50 Uhr Transfer zu unserer Unterkunft, dem Hotel „New Mexico Guesthouse“, nach Usa River.

Das Team, um Mr. Mbise und Dada Manka, freut sich schon sehr auf das Wiedersehen. Patrick und Baraka Mshana werden unsdort empfangen. Zum Abend werden wir in einem traditionellen Restaurant gegenüber unserem Hotel zu Abend essen und das Programm für die kommenden tage besprechen.
Übernachtung: Hotel New Mexico Guesthouse, in DZ/Du (-/-/Abendessen)

Montag, 15. Nov.: Arusha Nationalpark
Zur Einstimmung steht heute eine Safari in den nahe gelegenen Nationalpark auf dem Programm. Eingebettet zwischen Mount Meru (4.566 m) und Kilimanjaro (5.896 m) haben wir die erste Begegnung mit der Tierwelt Afrikas.
Bei der Fahrt hinauf zum Ngurdoto Krater erleben wir die üppige Vegetation eines

Regenwaldes. Wir haben einen grandiosen Blick über den Momella See hinweg auf die weite Landschaft zwischen den beiden Berggiganten - Mount Meru und Kilimandscharo.
An unserer Unterkunft in Usa River erwartet und schon Patrick Mshana. Mit seinem Toyota-Pickup fahren wir, voll beladen, mit den in den Seesäcken

verpacketen Geschenken, auf der alten Hauptstrasse (Schotterpiste) in das 5 km entfernte Nganana.
Zum 17.00 Uhr - Tee bei Pater Severin Wambura (Roman Katholische Kirche) willkommen. Der uns auch bekannte Pater Vincent Lymo weilt derzeit in den USA.

Anschließend sind wir Gäste im Haus von Anne und Patrick Mshana. Die Freude wird wieder riesig sein. Vom Haus sind es nur wenige hundert Meter zu in der Nähe wohnenden Waisen - u. a. Elibariki Unambwe mit Ihren 4 Kindern – Isak, Jaqueline, Maarean und Lidia. Anne wird von den Menschen in der Region liebevoll „Mutter Theresa“ genannt, weil Sie sich - neben ihrem Beruf als Lehrerin an der Vorschule in Nganana, intensiv um Ärmsten der Armen kümmert.

Übernachtung: Hotel New Mexico Guesthouse (F/Lunchpaket/A)

Dienstag, 16. Nov.: Vorschule und Grundschule Nambala
Gegenüber dem Programm der 1. Reise, die 4 Schulen an einem Tag zu besuchen, nehmen wir uns diesmal mehr Zeit den schulischen Alltag kennen zu lernen und Informationen hierüber zu bekommen. Am Vormittag besuchen wir die Vorschule und anschließend die Grundschule in Namabala.
Vorschule in Nambala: Empfang durch Schüler/Lehrer. Begrüßung und Führung durch die Direktorin Ufoo Munisi. Gerade die Jüngsten werden uns schon sehnsüchtig erwarten und das Temperament der über 80 Kinder ist dann kaum zu bändigen. Auch werden wir auf die Waisenkinder Lidia und Marean Unambwe treffen, die wir unterstützen.
Neben den obligatorischen Süßigkeiten werden wir auch hoffentlich wieder eine Spende zum Kauf dringend benötigter Schulbücher übergeben können.

Es sind dann auch nur wenige Meter zur benachbarten Grundschule Nambala.

Empfang durch Schüler/Lehrer, Begrüßung und Führung durch den neuen Direktor Joseph Mushi.
Die langjährige Direktorin Evelyn Sanga hat inzwischen eine neue Aufgabe an einer Schule in Usa River übernommen.
Auch der Grundschule (430 Schüler/21 Lehrer) möchten wir gern wieder einen Spendencheck zum Kauf von Schulmaterial übergeben. Wir werden uns auch vom Baufortschritt des neuen Schulgebäudes überzeugen.
Eine Besichtigung des Marktes in Tengeru, der 2x wöchentlich (auch Samstag) Händler aus der Umgebung anzieht, schließt sich an. Abendessen in einem traditionellen Restaurant in Usa River.
Übernachtung: Hotel New Mexico Guesthouse (F/A)

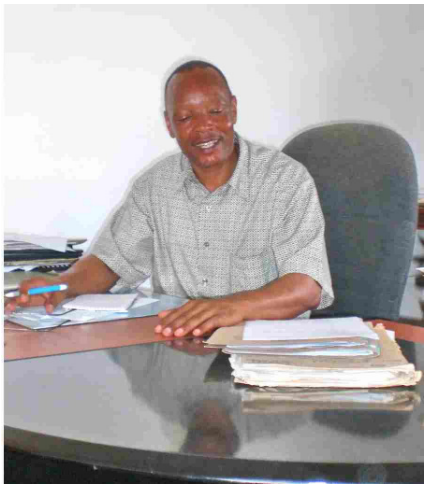
Mittwoch, 17. Nov.: Vorschule und Grundschule in Nganana
In der Grundschule Nganana lernen 350 Schüler und werden hier in den 7 Klassenstufen von 13 Lehrern unterrichtet. Sicherlich werden wir auch wieder eine Spende der Patenschule in Weferlingen übergeben können. Einige unserer Waisenkinder werden wir auch hier treffen. Wir werden auch gern die Gelegenheit nutzen und am Unterricht teilnehmen. Woran es den Schulen hier besonders mangelt, wird deutlich sichtbar.

Es sind kaum Unterrichtsmaterialien, wie Lehrbücher vorhanden Schulbänke und Stühle sind nicht ausreichend vorhanden. Die Unterrichtsräume, obwohl die Nganana-Grundschule erst 5 Jahre alt, sehen herunter gekommen aus und machen einen wenig ahnsehnlichen Eindruck. Trotzdem treffen wir auf hoch motivierte Lehrer und Schüler, die versuchen, das Beste aus der gegebenen Situation zu machen.

Die Vorschule Nganana befindet sich in sichtbarer Entfernung. Dort wird uns Anne in „Ihrer“ Schule empfangen. Das neue Schulgebäude obwohl ebenfalls schon 5 Jahr alt, befindet sich in einem, nach wie vor, guten Zustand. Man muss auch zugeben, dass Anne sehr auf Ordnung und Sauberkeit achtet und vielleicht ist das bei den Jüngsten auch noch einfacher. Mittlerweile betreut Sie hier auch über 80 Kinder, meistens allein.

Am Nachmittag fahren wir zur Mountain Village Lodge und unternehmen eine Wanderung von 1-2 Stunden um den malerischen Duluti See. Abendessen in einem traditionellen Restaurant in Usa River.
Übernachtung: Hotel New Mexico Guesthouse (F/A)

Donnerstag, 18. Nov.: Berufschule Singisi und Rehabilitationszentrum Usa River
Im Education Office des Distrikts Meru (Abteilung Bildung) treffen wir den Abteilungsleiter Mohamed Msongo. Er gibt uns einen Überblick über die Schwerpunkte und Probleme im Bildungswesen.



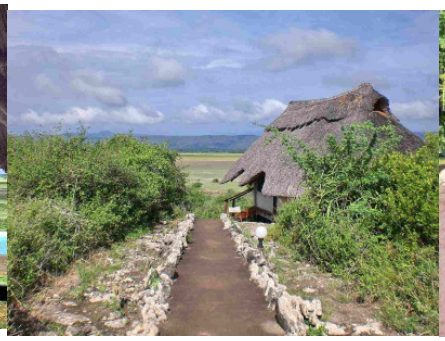
Anschließend fahren wir zu der Berufsschule in Singisi, kurz vor Tengeru nördlich der Verbindungsstrasse Moshi – Arusha gelegen.
Auf seiner Bitte hin, haben wir im Februar 2010 erstmals die Einrichtung besucht, an der 110 Schüler eine 2 jährige Berufsausbildung in den Fachrichtungen (Koch, Näher/ Schneider, Töpfer, Bau-zeichner/ Konstruktion, Tischler) erhalten. Wie wir uns überzeugen können, fehlt es den 7 Lehrausbildern um Elias Nkoo nicht an Engagement.

Aber an so ziemlich alles, worin die Schüler ausgebildet werden sollen. – Nähmaschinen, Tischlerei-Werkzeug, Kochgeschirr etc..

Am Nachmittag steht dann das Rehabilitationszentrum Rehabilitationszentrum für körperlich behinderte Kinder und Jugendliche der Evangelischen Kirche in Usa River auf dem Programm. Diese Einrichtung wird vom deutschen Diakon Claus Heim geleitet. Mit unserem Hilfsprojekt

unterstützen wir die Behindertenwerkstatt. Die Tischlerei erhält von uns Aufträge zum Bau von Schulmöbeln und die Metallwerkstatt zum Bau von Rollstühlen.
Am Abend sind wir Gäste der Familie von Pius Kimati in Arusha. Die fahrt dorthin in den landestypischen „Dalasala“ ist ein besonderes „Vergnügen.“ Pius organisiert mit seiner Agentur für uns seit über 8 Jahren die Ausflüge in die Nationalparks und zeichnet für die Transfers verantwortlich.
Übernachtung: Hotel New Mexico Guesthouse (F/M/A)

Freitag, 19. Nov.:
3 Tage Safari - Safari Lake Manyara oder Tarangire Nationalpark
Eine willkommene Abwechselung bieten wir mit der heute beginnenden Safari. In komfortablen Allrad Jeeps wartet ein spektakuläres Erlebnis auf uns. Um 10.00 Uhr startet unsere Safari zum Lake Manyara/Tarangire Nationalparks. Wir fahren durch Arusha und erreichen nach ca. 3 Stunden die Nationalparks.
Die Artenvielfalt und das beeindruckende Panorama des bis zu 600 m in die Höhe ragenden Rift Valley-Gebirgszuges wird uns faszinieren.
Wir haben die Lodge am Lake Manyara gewählt, weil wir von ihr einen einzigartigen Blick auf den fast endlos erscheinenden, ausgetrockneten Teil des Lake Manyara mit der Kulisse des Rift Valley haben.



Übernachtung: Loswira Lodge (früher Wild Africa Manyara Tented Lodge)/Tarangire Lodge, in DZ/Du mit (F/Lunchpaket/A)

Samstag, 20. Nov.: Ngorongoro Krater
Nach dem Frühstück, ca. 07.00 Uhr Abfahrt über die Gebietshauptstadt Karatu zum 80 km entfernten Ngorongoro Nationalpark. Ein fruchtbares Ackerland finden wir hier. Der Ngrongoro-Krater mit seinem Durchmesser von nahezu
20 km² bietet einen gigantischen Anblick in die Tiefe. Vom Aussichtspunkt in 2.100 m Höhe zeigt sich der Ngorongoro Krater in seiner ganzen Schönheit.

Hier finden wir auf die Fläche gerechnet, die höchste Anzahl von Tieren in Afrika, so wird jedenfalls behauptet.
Ein schmaler Fahrweg führt fast 600 m auf den Grund des Kraters hinunter und an einer anderen Stelle wieder heraus. Auf der Rückfahrt machen wir einen kurzen Stop an der

Wildlife Lodge. Von der Aussichtsplattform haben wir noch einmal einen grandiosen Blick in den Ngorongoro Krater.Übernachtung: Loswira Lodge (früher Wild Africa Manyara Tented Lodge)/Tarangire Lodge, in DZ/Du mit (F/Lunchpaket/A)

Sonntag, 21. Nov:
Bevor wir die Rückreise antreten, besuchen wir das Dorf Mto Wa Mbu. Auf einer Führung lernen wir das dörfliche Leben kennen. Die Holzschnitzereien der Makonde (Volksgruppe aus Mocambique, die hier lebt), sind berühmt. In Arusha werden wir das Kulturzentrum von Tansania besichtigen.
Übernachtung Hotel New Mexico Guesthouse. Abendessen im Restaurant. (F/M/A)

Montag, 22. Nov:
Am Vormittag fahren wir in das nahe gelegene Tengeru. Der Leiter der Gesundheitsverwaltung und ärztliche Direktor des Distrikts-Krankenhauses Dr. Aziz Msuya wird uns

Willkommen heißen. Wir informieren uns über die aktuelle Lage und erhalten einen Ein-blick in die Bemühungen, die Probleme, wie Malaria, Tuberkulose und Aids in den Griff zu bekommen.
Auf der alten Hauptstrasse fahren wir heute nach Arusha und besuchen in der Distriktshaupstadt den früheren Sitz des deutschen Gouverneurs. Das Museum gibt interessante Ansichten zur deutschen Kolonialgeschichte.

Auf dem Rückweg empfängt uns in Nambala Pater Charles Mbise von der Evangelischen Kirche. Auch der Kirchenchor der Gemeinde wird uns mit seinem Gospelgesang beeindrucken.

Wir besprechen die weitere Verwirklichung unserer gemeinsamen Vorhaben. Mit der Sportanlage – Fußballplatz, Volleyballfeld und Basketball, haben wir begonnen. Wir stimmen die notwendigen Maßnahmen ab, diese Spielflächen und das Umfeld weiter zu gestalten. Das neue Schulzentrum wird für die kommenden Jahre auch ein Schwerpunkt für unsere Hilfe sein.
Abendessen im Restaurant Rotterdam/Nähe Usa River
Übernachtung: Hotel New Mexico Guesthouse (F/-/A)

Dienstag, 23. Nov.:
Am Mittag werden wir an der Vorschule in Nganana an einer „vorgezogenen“ kleinen Weihnachtsfeier für unsere Waisen teilnehmen und Geschenke von ihren Paten übergeben. Wir erwarten die Waisen mit Ihren Angehörigen, die Pastoren der beider Konfes-

sionen, sowie Lehrer der 4 Schulen und die Vertreter der Schul- und Gesundheitsverwaltung. Auch die Kulturgruppe der Gemeinde wird uns wieder eine Kostprobe ihres

Könnens geben. Am Nachmittag werden wir uns mit dem Frauenteam vom Nambala Sportclub und dem Fußballteam Nambala FC zusammen treffen.
Abendessen in Nambala bei Familie Mshana.
Übernachtung: Hotel New Mexico Guesthouse (F/-/A)

Mittwoch, 24. Nov:
Heute besuchen wir die Sekundarschule in Kikwe, in der die Mehrzahl der von uns unterstützen Waisen (Sekundarschule) lernen. Anschließend verabschieden wir uns unseren 4 Schulen in Nambala und Nganana.
Abendessen im Resrataurant Rotterdam in Usa River
Übernachtung: Hotel New Mexico Guesthouse (F/-/A)

Donnerstag, 25. Nov:
Transfer zum Flughafen 01.00 Uhr zeitig am Morgen. Abflug Kilimanjaro Airport 04.00 Uhr. Ankunft in Addis Abeba 06.35 Uhr und Weiterflug nach Frankfurt/Main 10.05 Uhr. Ankunft in Frankfurt/Main 16.35 Uhr.
Weiter mit Deutschen Bahn, Rail & Fly zum Heimatort.

(Änderungen zum Reiseverlauf sind möglich und behalten wir uns vor).
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Reise zum Schulprojekt Nambala/Tansania
vom 13. bis 25. November 2010/ 16.-28. April 2011:

Preis pro Person im DZ: € 1.680 (November), € 1.730 (April)
EZ - Zuschlag: € 120

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen, maximal 8 Personen

Leistungen im Reisepreis:

- Flug Frankfurt/Main nach Klimanjaro Airport und zurück.
Transfer Flughafen – Hotel in Usa River - Flughafen,
- 8 Übernachtungen mit Frühstück/Mittagessen/Abendessen in Hotel New Mexico Guesthouse in Usa River Tengeru DZ/DU, zum Teil auch Gemeinschaftstoilette/Dusche möglich, einfache, aber saubere Unterkunft, Mahlzeiten wie im Programm beschrieben
- Tagestour Arusha Nationalpark: Transfer Tengeru - Nationalpark – Tengeru, Nationalparkgebühren, Picknick - Lunch Box
- 3 Tage - Safari zum Lake Manyara Nationalpark/Ngorongoro Krater oder Tarangire Nationalpark, Nationalparkgebühren, 2 Übernachtungen in Wild Manyara Lodge oder Tarangire Lodge, 2x Picknick-Lunch, 2x Abendessen, englischsprachige, fachkundige Reiseleitung,

Ein Informationstreffen wird ca. 2 Monate vor Reisebeginn durchgeführt und es gibt selbstverständlich Informationsbriefe von REISEZEIT zur weiteren Reisevorbereitung; Reisebetreuung durch Naturfreunde oder REISEZEIT (Eckard Krause);

Insolvenzversicherung.

Nicht enthalten:
Flughafengebühren: zurzeit € 260 (Kerosinsteuer, Sicherheitsgebühren)
Rail & Fly € 64,
Visagebühren (€ 50), bei Einreise am Kilimandscharo Airport zurzeit 50 USD, Trinkgelder für Guides ca. 20 USD.

(Der Reisepreis wurden auf Grundlage der Kosten von 2010/April kalkuliert. Veränderungen können sich ergeben und werden rechtzeitig mitgeteilt).

Hinweise zur Gesundheitsvorsorge und zu Impfungen:

Für die Einreise nach Tansania sind Impfungen nicht zwingend vorgeschrieben. Es wird aber jedem Reisenden dringend empfohlen, sich bei dem zuständigen Institut für Tropenmedizin zu informieren, welche Impfungen für ihn persönlich noch in Frage kommen und welche Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge zu beachten sind.

Eine Malariaprophylaxe sollte jeder durchführen und zumindest als „Stand bye.“ Wir empfehlen den Abschluss einer Auslands-Krankenversicherung.

Unser Reisetermin liegt in den eigentlich wärmsten (ca. 30°C) und trockensten Perioden (ca. 4 Regentage im Monat November/Februar). Der Reisetermin im April mitten in der Regenzeit, wo es fast täglich kurz heftig regnen kann. Also bitte Regenkleidung nicht vergessen

Leichte Baumwollkleidung sollte ebenso dazu gehören wie ein Pullover für die Kühle des Abends. Auch eine Regenjacke gehört in das Gepäck. Mütze/Sonnenhut und Sonnenbrille sind ebenso selbstverständlich. Taschenlampe/Stirnlampe sind nützliche Utensilien, wenn überraschend für mehrere Stunden die Stromversorgung unterbrochen ist.
Leichte Wanderschuhe und ein 10 l Rucksack und Trinkflasche für leichte Wanderungen/Safari.